Fiedler Beck Ingenieure AG

GML Ludwishafen Modernisierung Müllheizkraftwerk Ludwigshafen

Nach mehr als 53 Jahren Betrieb modernisiert die Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH (GML) im Rahmen des Projektes „IGNIS“ ihr Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk (MHKW) und erhält die dritte Kesselgeneration.

Zwischen 2019 und 2024 werden zwei der drei bestehenden Müllkessel (Kessel 1 und 2) mit Walzenrost-Feuerung durch moderne Müllkessel mit Stufenrostfeuerung ersetzt. Der dritte bestehende Müllkessel 3 bleibt erhalten und wird «runderneuert», d.h. er erhält über mehrere Jahre verteilt verschiedene lebensdauerverlängernde Retrofit-Maßnahmen.

Zuerst wurde von 2020 bis 2021 zwischen dem bestehenden MHKW-Kesselhaus und der Bahnlinie das neue Kesselhaus K4 gebaut, in welchem der neue Müllkessel 4 errichtet wurde. Nachdem dieser rechtzeitig vor Weihnachten 2023 im Regelbetrieb war, wurde der alte Müllkessel 1 stillgelegt und rückgebaut. An dessen Stelle wird bis 2024 (im bestehenden Kesselhaus) der zweite neue Müllkessel 5

gebaut. Sobald auch dieser im stabilen Betrieb ist, wird auch der alte Müllkessel 2 stillgelegt werden.

- Bauherrschaft GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH
- Auftraggeber GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH
- Zeitraum 2016 - 2024, Bauzeit 2018 - 2024
- Investitionssumme n.v.

Leistungen Fiedler Beck Ingenieure

- HOAI 3-4 WH, 5-7
- Ausführungsplanung der Haustechnik (Heizung, Lüftung, Kälte, Sanitär)
- Ausschreibung und Vergabe Bau- und Haustechnik

TGA Planung

Heizung, Lüftung, Kälte, Sanitär

Im Bereich der **Heizungstechnik** wurde der wasserseitige Anschluss der Heizregister der neuen RLT-Geräte vorbereitet.

Im Bereich der **Lüftungstechnik** wurde vor allem die Abfuhr der Wärmelasten in den beiden Kesselhäusern einschliesslich umfangreicher Schallschutzmassnahmen konzipiert.

Im Bereich der **Kältetechnik** mussten verschiedene Elektroräume mittels Split-Geräten zur Kühlung ausgestattet werden.

Im Bereich **Sanitär** wurden die Regenentwässerungen sowie die Installationen von Ausgussbecken auf verschiedenen Ebenen vorgesehen.

Komplexität

- Wärmeabfuhr von 725 kW Wärmelast im Kesselhaus mit mechanischer Lüftung 120.000 m3/h
- Laufender Betrieb MKHW und parallel stattfindende Montage der Verfahrenstechnik